

## Werk

**Jahr:** 1940

**Kollektion:** fid.geo

**Signatur:** 8 GEOGR PHYS 203:16

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN101433392X\_0016

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X\\_0016](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0016)

**LOG Id:** LOG\_0047

**LOG Titel:** Entgegnung auf die Antwort von Herrn Wegener

**LOG Typ:** article

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN101433392X

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## Entgegnung auf die Antwort von Herrn Wegener

Von Dr. E. Kohlschütter

Herr Wegener schreibt: „Wenn man auf einem der großen Eisfelder, etwa des Südpolaregebietes, steht, so ist die Anziehung, die von dem Eisfeld ausgeht, größer als die Anziehung der verdrängten Wassermasse wäre, weil der Schwerpunkt dem Beobachter näher liegt. Wird also das Eis zu Wasser kondensiert, so wird die Gravitationswirkung der Eisscholle abnehmen. Der Höhenunterschied zwischen den Schwerpunkten der verdrängten Wassermasse und des Eises ist halb so groß wie die Höhe des Plateaus, entspricht also  $B/2$ .“

Diese Sätze ermöglichen eine zahlenmäßige Prüfung der Theorie von Herrn Wegener, indem man die Anziehung von Eisschollen und der von ihnen verdrängten Wassermassen berechnet. Ist der Unterschied beider Anziehungen gleich  $B/2$ , so kann die Theorie von Herrn Wegener richtig sein. Ist er aber davon verschieden, so kann die Theorie nicht richtig sein.

Eine kreisförmige Eisscholle mit dem Halbmesser der Grundfläche  $a$  rage 50 m aus dem Wasser heraus. Dann ist erstens die Anziehung eines Zylinders von der Höhe  $b_e = 395$  m und der Dichte  $\rho_e = 0.9$  auf den Punkt in der Mitte der Oberfläche der Scholle ( $e_e = 0$ ) zu berechnen. Zweitens ist die Anziehung eines Zylinders von der Höhe  $b_w = 345$  m und der Dichte  $\rho_w = 1.03$  auf den Punkt, der 50 m über der Mitte der Zylinderoberfläche liegt ( $e_w = 50$  m), zu ermitteln. Es genügen für diese Rechnung die bekannten ebenen Formeln. Man findet folgende Anziehungen:

	für $a = 50$ m	100 m	200 m	1 km	2 km	10 km
der Eisscholle .....	1.77	3.30	5.74	12.06	13.44	14.60 mgal
des verdrängten Wassers ..	0.76	2.13	4.68	11.70	13.27	14.56 mgal
Unterschied .....	1.01	1.17	1.06	0.36	0.17	0.04 mgal

Da  $B/2$  hier 0.94 mgal ist, müßten alle Zahlen der Zeile „Unterschied“ gleich 0.94 sein, wenn die Wegenersche Theorie richtig wäre. Da sie es nicht sind, kann auch die Theorie nicht richtig sein.